



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen  
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark  
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1857**

CCCXCI. Stiftung der Frohnleichnams - Brüderschaft in der Neustadt  
Salzwedel, vom 2. Februar 1460.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54909](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54909)

CCCXCI. Stiftung der Frohnleichnams-Brüderschaft in der Neustadt Saltwedel,  
vom 2. Februar 1460.

Gode dem Almechtigen, Syner werden Moder marien, Alle deme hemmelischen Here To uren vnnnd to laue, Allen Cristen zelen to hulpe vnnnd to trofste hebben wii her Jacob rambow, prestere, Borchard bade, Clawes moller de Jungere, Borgemeistere, Hinric grotayan, eyn Radman, Nicolaus moller Clericus, Michell polchow, Clawes goldsmed, Hans otmerfen, Hans schyne, Tyde dickman, Marquward boddeker, Hinric gladegow de jungere, Clawes langebeke, ladewich woge, hans rademin, ludewic kuckstorpe, heyn lysten, hank kolk, heyne priffer vnnnd Albrecht bennow, Broder der broderfopp Des hilgen Lichnames Cristu ihesu, Myt guden vryen willen vnnnd wolbedachten mode vor vns genahme To beltedygende vnnnd to beuestende Eyne Broderfchopp des hilgen lichnames Cristu Myt fulborde vnde wittfchopp des Erlamen hern Gregorii Wifteden, vnser kerckhern vnde des gansen Rades der Nyen stad Soltwedell in desser wifen vnde mate, Dat wy Gode, Syner werden moder Marien, Allen hilgen to laue vnnnd allen cristen zelen to trofste Eyne ewige misse helpen Syngen willen in Sunte katherine kercken der Nyen stad Soltwedell van dem hillgen lichname Cristu ihnn Alle Donredage, So furder eyn feste dat nicht en hindert vnnnd der kerken beqwem ifs, Also dat me des Donredags to Seelstüd dagen offte dar bii Schalme luden myt der Apostell kloeken Eyn gued puls, dar negeft de prestere, de dar tho geschicket is, schall dat Sacramente Cristu dragen to dem vromissen Altare, dar vor schollen gan Twe scholere myt bernden lichten vppe den Bomen, dar to So schollen de Brodere der broderfopp des hilgen lichnames Cristu Syngen myt dem prestere vnnnd scholern famtliken myt ynniger andacht: homo quidem fecit, Item dat responforium wente to dem versche vnnnd de Misse darnegeft to syngende in aller wise vnnnd wanheyden, Also id wontlick ifst nach verlope der tiid in organis vnde anderen Sange vnnnd amme lateften in dem affdragen des Sacramentes Cristu: Discubuit. Furder oft eyn Sangbroder, de dar Stede mede vmme godes willen to Chore gheyt, vorstorne; So wollen wii Cantores des negeften Donredages synes dodes helpen Syngen na des hilgen lichnames missen Eyne zelmissen der leuen zelen vnnnd allen Cristen zelen to hulpe vnnnd to trofste vnnnd eyn yflick ens darto Offeren. Vppe dat alsodanne Broderfchopp werde Ewigen stede vnnnd vast gehalten, Also hebben wii myt flitiger Bede den gansen Rad der Nyenstad Saltwedell angelanget vnd gebeden See vns hiierane mochten to hulpe kamen. Des fo hebben wy Burgermeistere vnnnd Radmanne der Nyenstad Soltwedell ohre flitige bede vnde andacht angefeen, den denft Cristu vnser herrn to merende vnnnd to sterkende, Also hebbe wy endrechliken vnnnd myt fulborde vnser oldesten des hilgen lichnames gilde, de dar ifs yn vnse nyenstad Soltwedel gelecht vnnnd gevogen to der vorbenomden Broderfchopp in alle ehrer schickinge vnnnd wanbeyden also see wenthe hertho gehalten ifst to beholdende, So schalme furder to der obgenanten Broderfchopp kesen veer Gilde- meistere vnnnd verwesere myt fulborde vnnnd bohechlicheyt des Rades vnnnd alle Jarligen, wen de Broderfchopp to hope yt, Twee varwesere vth vnnnd twe wedder yn to kesende nach fulborde des rades, Iso vorgeroret ift. To mehrer bestendicheit vnd ewiger bevestinge Alle der vorfcreuen articulen So hebben wii Burgermeistere vnnnd Radmanne ergenant befulbordet beleuet vnnnd togelaten, Dat de Broder vnnnd Sufteren von der genannten Broderfchopp vnnnd gilden schollen vnnnd mogen Sammtliken des Jars ens tho hope eten, also benomliken am achten dage na des hilgen lichnames dage. Sodanne schalme touoren des middeweken auendes Syngen laten Eyne vigilien myt der



gantzen proceſſion vnde ſcholen vnn̄ denne des Donredages morgens Eyne zelmiffen varaff vnn̄ darnegeft des hilgen lichnames miſſen yn dem groten Orgen (?) vnn̄ miniſtranten. So ſchollen de Cantores alle weſen in ohrem Chore na all ohren vermoge vnd eſt preſtere weren in der vorbe- nomden Broderſchopp, de ſchollen weſen yegenwardich yn ohren religien to Alſodenne vigilien vnn̄ miſſen, dar vor ſchall me eyne yewelken preſtere to der vigilien geuen Sels pennige vnn̄ to den miſſen Seefs penn., dem Scholemeiſtere Eynen ſchilling, Einen yewelken locaten achte penn. vnn̄ dem auerkofter achte penn., dem vnderkoftere vriie maliid vnn̄ de gildebrodere vnd fu- ſtern ſchollen ock weſen nach all ohren vermoge weſen in der kerken, de wile alſodann officien waren, to byddende beyde vor de leuendigen vnd doden deſſer Broderſchopp. Wen denne alſodane Miſſen fynt gode to laue geendiget, ſo ſchalme bereyden allen Brodern vnn̄ fuſteren Eyne maliid gelyck anderen gilden, de almiſſen to geuende den armen ſcholern vor de dore; vnn̄ oft eyn Broder ofte fuſter vorſterue vnn̄ vermochte der preſtere deſſes Broderſchopp to der vi- gilien vnn̄ zelmiffen, de mach ſo laten eſchen myt dem dener (?) vnn̄ geuen eyne yewelken ſo vorgeroret iſt ſurder mehr. Oft yemand Alſodane Broderſchopp bogerede, de ſchall in de Broderſchopp geuen veer ſchill. penn. mehr vnn̄ nicht myn vnn̄ wii des hilgen lichnames gilde var hen gehatt hebben, de ſchollen dar by blyuen: willen ſe ſurder was mehr don, dat ſchall ſtan an ohren guden willen. Ock ſo ſchall eyn yewelk broder vnd fuſter weſen to der Maliid bi vor- luſt der Broderſchopp oft he betaln to der Maliid gelyck den anderen. Vppe dat Alſodanne Broderſchopp werde ewigen ſtede vnd vaſt gehalten, So hebben wii hern Gregorius wiſtede, kerkhern to ſunte katherine, Borgemeiſtere vnn̄ Radmanne vnn̄ vppgenanten Brodere alle vnſe Ingefegell heten hengen an deſſen Breff vnn̄ fundacien. Na Criſti gbord vnſes hern veerteynhun- dert jare darna in deme ſeelſtigelten jare am dage purificationis marie virginis.

Danneil's Kirchengesch. der Stadt Salzwedel, S. 38.

CCCXCII. Dieterich Lagendorp verkauft den Vorſchern St. Gertraud in Salzwedel eine Rente, am 13. April 1450.

Wy Hans alinxtede, Hans ſchermer, Clawes moller, Heyne Joryſſer, kerſten Bodenſtede, Borchert boden, kerſten ſchulten, Arnd coſſebu, werner wittekop, Hinrick gladegow, dyderik lagen- dorpp, Clawes kolmir, Cone Brewitz, Ermbrecht ſchernekow, Tide wolter wolters, Hermen lyſten, Hans mechow vnn̄ Otto vintzelberg, Radmanne to Soltwedel, Bekennen apenbar tugende vor alſewen, dat mid vnſer wiſchop vnſe medebefzwoeren dyderik lagendorp recht vnn̄ re- deligen vorkofft heft vnn̄ vorkofft in craſt deſſes Breues den vorſtenderen Sunte Ghertruden, vor vnſer Stad Belegen, nemelken werner wittekopp vnde Gherke vogede, Teyn ſchilling penninge Jarliger Renten, de he heft In Symeken Huſe by Sunte Ghertruden belegen, vor Teyn mark penninge vnſer ſtad weringe, dede om wol todancke vernued ſyn. Deſſe teyn ſchilling pen- ninge Jarliger Renten willen vnde ſchullen Symeke vnn̄ ſynes erues Beſittere den vorſtenderen Sunte Ghertruden, vpp Sunte gertruden behuff, Alle Jarliges to twen tiden des Jares, Alle to Sunte Johannis Baptiſten dage neytkomende vnn̄ to winachten darneyſtuolgende, to eyner yewelken